

Von dieser Zeitung erscheint wöchentlich eine Nummer von in der Regel zwei Bogen in Umschlag. —

Preis des ganzen Jahrgangs von 52 Nummern 8 Thlr. Abonnement nehmen alle Postämter, Kunst- und Buchhandlungen an.

Abend.



Zeitung.

Siebenunddreißigster Jahrgang.

Neue Folge.

Dritter Jahrgang.



No. 3.

Donnerstag, am 13. Januar.

1853.

Ein Apostat aus Ueberzeugung.

Historische Novelle aus der Neuzeit,
von

Adolph Stern.

(Fortsetzung.)

7.

Die Gräfin Plattner, obgleich einer entschieden freisinnigen Fraktion zugethan, hatte keineswegs die Absicht gehabt, ihren Salon zu einen Sammelplatz der intelligenten Demokratie zu machen. Da sie aber auch nach den Märztagen Schriftsteller und Künstler nach wie vor empfing, blieben die Hochtours von selbst weg. Und als in den Tagen des Mai neue Stürme die Kaiserstadt durchtobten, flüchteten auch die wenigen strengen Standesgenossen der Gräfin, und verschiedene Führer der Demokratie traten an ihre Stelle.

Dem heute in vollem Glanze strahlenden Salon sah man eben so wenig wie den angränzenden Zimmern etwas demokratisches an, sie waren sämmtlich im edelsten Geschmack und mit der höchsten Eleganz ausgestattet, nur das kleine Lesezimmer enthielt ein Zeichen der Zeit, eine An-

zahl politischer Journal, während man früher dort höchstens die Wiener Tagesbellettristik gesehen hatte.

In dem Lesezimmer hatten sich die Redakteurs des „Radikalen“ Alfred Becher und Hermann Jellineck niedergelassen. Nachlässig auf eine Causeuse gelehnt, hatte Becher das Ansehen eines vollkommenen Aristokraten; wer ihn an den glänzenden Solitär seines Siegelrings herumarbeiten sah, hätte ihn gewiß eher für alles Andere als den „schuldensbedeckten wahnsinnigen Engländer,“ wie ihn die reaktionäre Presse titulirte, gehalten. Hermann Jellineck, sein erster Mitarbeiter, ein liebenswürdiger und gebildeter Mann, der bloß eine kleine Schwachheit besaß, nämlich die: sich für den größten Philosophen seiner Zeit zu halten und als solcher die Wicren der Gegenwart mit seinen von Gelehrsamkeit strotzenden Artikeln heilen zu können, hatte die „Theaterzeitung“ des Dichters Bäuerle ergriffen und lieferte ein von giftigen Bemerkungen begleitetes Referat über den Inhalt desselben. Dabei lauschte Sigismund, Kolisch der Novellist, und ein Herr Reinwart, einer jener untergeordneten Geister, die den Zeitungredaktionen unentbehrlich sind, weil sie die Hellenarbeit der Zusammenstellung und Auf-